

Regionalkonferenz Quartier 2030

Starke Städte und Gemeinden durch soziale Quartiersentwicklung

Strategien – Förderprogramme – Praxisbeispiele

**17. April 2024, 09:30-13:00 Uhr,
Alte Mälzerei, Alte Bergsteige 7, 74821 Mosbach**

09:00 **Ankommen**

09:30 **Begrüßung**

Dr. Achim Brötzel, Landrat, Neckar-Odenwald-Kreis

Dr. Tobias Schneider, Ministerialdirigent, Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

09:50 **Programmübersicht und Moderation**

Renate Körber, Sozialdezernentin, Neckar-Odenwald-Kreis

Dr. Jens Ridderbusch, Familienforschung, Statistisches Landesamt BW

10:00 **Praxisbericht: Standortfaktor Lebensqualität – wie kann moderne
Quartiersentwicklung gute Lebensbedingungen fördern?**

Dr. Armin König, Verwaltungswissenschaftler und ehemaliger Bürgermeister der
Gemeinde Illingen

Gelegenheit für Rückfragen

10:45 **Beratung, Förderung, Qualifizierung – wie neue Projekte von der Landes-
strategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ profitieren können**

Martin Ruoff, Leiter des Referats Quartiersentwicklung, Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Claudia Peschen, Gemeindetag BW, **Maximilian Teufel**, Landkreistag BW,
Gemeinsames Kommunales Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung

Annabel Stoffel, Allianz für Beteiligung e.V.

Dr. Andrea Keller, Koordinierungsstelle Quartiersakademie Baden-Württemberg

Susanne Horbach, Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen

Helena Mersmann, Fachstelle Unterstützungsangebote, Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Beratung und Förderung durch die LEADER Regionalentwicklung

Dominik Kircher, LEADER Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.

11:15 **Erfrischungspause**

11:30 Offene Foren

Runde 1 von 11:30-12:10 Uhr – Runde 2 von 12:10-12:50 Uhr

A) Einstieg in die Quartiersentwicklung – Erste Ideen und Möglichkeiten

Wie können wir die Quartiersentwicklung in unserer Kommune voranbringen? Wie lassen sich die Beratungs- und Fördermöglichkeiten nutzen?

Impuls und Moderation: Claudia Peschen, Gemeindetag BW,
Maximilian Teufel, Landkreistag BW, Gemeinsames Kommunales
Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung

B) Die Gemeindegeschwester 2.0 plus – Aufbau von Nachbarschaftsnetzwerken für Jung und Alt

Wie lassen sich Nachbarschaftsnetzwerke aufbauen, die Hilfeleistungen für Jung und Alt erbringen und soziale Aufgaben vor Ort koordinieren?

Impuls: Christel Erbacher, Nachbarschaftshilfe Hardheim und Umgebung e.V.
Tanja Stuber, Alltagsengel Mosbach
Moderation: Carolin Krumbein, FamilienForschung, Statistisches Landesamt

C) Mobilität und Erreichbarkeit – Mobile Dienstleistungen, Bürgerbusse, Car-Sharing, E-Mobile

Wie kann durch mobile Dienstleistungen und Mobilitätsangebote die Daseinsvorsorge in ländlichen Gemeinden gestärkt werden?

Impuls: Maxi-Monika Thürl, Arbeitskreis Soziales Netzwerk, Gemeinde Seckach
Moderation: Bernd Ebert, Kreissenorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

D) Bilderausstellung DeMensch – Teilhabe von Menschen mit Demenz

Welche Möglichkeiten der Teilhabe und Unterstützung brauchen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen?

Impuls: Dr. Andreas Marg, Förderverein Leben mit Demenz Weinheim e.V.
Moderation: Gerhard Weidner, AK Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

12:50 Abschied und Ausblick

Dr. Jens Ridderbusch, FamilienForschung, Statistisches Landesamt BW
Renate Körber, Sozialdezernentin, Neckar-Odenwald-Kreis

Mittagsimbiss und gemeinsamer Austausch

Die Fachberatungen für Projekte, Förderung und Qualifizierung stehen Ihnen für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.